

Interpellation Nr. 62 (Mai 2017)

17.5185.01

betreffend Räumung der Türkheimerstrasse 71

Am 10. April 2017 hat die Basler Polizei die Hausbesetzung an der Türkheimerstrasse 71 beendet. Die Besetzung verlief insgesamt friedlich und die Besetzer/innen zeigten sich stets kommunikationsbereit – sowohl gegenüber der Yatu Immobilien, als auch gegenüber der Basler Polizei. Als die angrenzenden Häuser zugemauert wurden, wurden die Bauarbeiter laut Bericht von Telebasel sogar zum Kaffee eingeladen. Es gab folglich keine Anzeichen darauf, dass auf irgendeine Weise Widerstand oder Unruhen entstehen könnten. Trotzdem kam bei der Räumung ein immenses Polizeiaufgebot zum Einsatz. Dieses wurde von vielen Anwohner/innen und Beobachter/innen nicht als verhältnismässig wahrgenommen. Bei der Räumung kamen laut Augenzeugenberichten etwa 8 Polizeifahrzeuge und 40 Polizist/innen zum Einsatz, zusätzlich noch mehrere Streifenwagen, welche die umliegenden Strassen absperren. Einige Polizist/innen waren vermurmt, ausgerüstet mit Gummischrot und ausgezogenen Knüppeln.

Der Zeitpunkt der Räumung war kurz nach dem Mittag. Ein Grossteil der Anwesenden bestand aus Personen aus der Nachbarschaft mit ihren Kindern. Allesamt wurden durch das massive Auftreten der Polizei eingeschüchtert. Eine der anwesenden Personen fragte im Laufe der Räumung nach dem Räumungsbefehl. Diese Person wurde ignoriert und erhielt weder eine Antwort, noch einen Räumungsbefehl vorgewiesen.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Einheiten und Fahrzeuge, inklusive deren Anzahl, waren für die Räumung im Einsatz oder in der Nähe positioniert?
2. Womit begründet die Polizei das immense Polizeiaufgebot?
3. Lagen der Polizei Hinweise vor, dass es zu Widerstand oder Unruhen kommen könnte? Wenn ja, welche?
4. Beurteilt die Basler Polizei und der Regierungsrat den Einsatz als verhältnismässig?
5. Diente der Einsatz der Einschüchterung, bei welchem es nicht darum ging, der Situation angepasst zu handeln, sondern ein klares Zeichen für zukünftige Besetzungen zu setzen?
6. Wieso wurde den Anwesenden Personen auch auf Verlangen der Strafantrag oder der Räumungsbefehl nicht vorgewiesen? Lag der Polizei ein solcher überhaupt vor?
7. Schätzt der Regierungsrat dieses Vorgehen als deeskalierend ein oder wurde damit viel mehr eine Eskalation provoziert, welche zum Glück nicht eingetroffen ist?
8. Wieso wurde die Liegenschaft an der Türkheimerstrasse kurz nach dem Mittag geräumt, als sich viele Personen und Kinder aus der Anwohnerschaft dort aufhielten? War der Zeitpunkt der Räumung bewusst so gewählt?

Tonja Zürcher